

Gliederung

- 1. Begriff der unternehmensinternen Untersuchung**
- 2. Die Rolle von unternehmensinternen Untersuchungen in Compliance-Systemen**
- 3. Durchführung einer unternehmensinternen Untersuchung**
 - 3.1 Allgemeine Grundsätze
 - 3.1.1 Zügige, aber nicht überstürzte Durchführung
 - 3.1.2 Sorgfältige Vorbereitung und Ausführung
 - 3.1.3 Ausstattung mit ausreichenden Ressourcen, personell wie materiell
 - 3.1.4 Festlegung des Untersuchungsgegenstandes
 - 3.2 Das Untersuchungsteam
 - 3.3 Mitarbeiterbefragungen
 - 3.3.1 Mitwirkungspflichten der Mitarbeiter
 - 3.3.2 Belehrung der Mitarbeiter?
 - 3.3.2.1 Belehrung des Beschuldigten
 - 3.3.2.2 Belehrung von Zeugen
 - 3.3.3 Ablauf, Fragetechnik
 - 3.3.4 Protokollierung der Interviews
 - 3.3.5 Beteiligung des Betriebsrates
 - 3.3.6 Teilnahme von Rechtsanwälten
 - 3.4 Auswertung von Daten und Dokumenten
 - 3.4.1 Vorbereitung
 - 3.4.2 Akten und Dokumente
 - 3.4.3 Mitarbeiter-E-Mails
 - 3.4.3.1 Privatnutzung untersagt
 - 3.4.3.2 Privatnutzung erlaubt
 - 3.4.3.3 Beteiligung des Betriebsrates
 - 3.5 Datenschutzrechtliche Grundsätze
 - 3.6 Beweisverwertungsverbote

4. Konsequenzen und Sanktionen nach einer unternehmensinternen Untersuchung

- 4.1 Personelle Maßnahmen
- 4.2 Schadensersatzansprüche
- 4.3 Strafanzeige/Selbstanzeige
- 4.4 Kronzeugenregelung/Amnestieprogramme
- 4.5 Rückwirkung der internen Untersuchung auf das Compliance-System

5. Prävention im Bereich der unternehmensinternen Untersuchungen

- 5.1 Erstellen von Risikoprofilen
- 5.2 Ablaufpläne und Prozesse
- 5.3 Abschluss einer Betriebsvereinbarung?
- 5.4 Schulungen
- 5.5 Sonstige Maßnahmen